

BUNDESMINISTERIUM
FÜR
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

DVR: 0000060

Z1. 101.16.13/3-IV.2/90

Jugoslawien; parlamentarische
Anfrage bezüglich offiziellen
Status der Caritasstelle Zagreb

An den

Präsidenten des Nationalrates

Parlament

1017 W i e n

II-10777 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

WIEN,

21/IV/1990

4958/AB

1990-04-24

zu 5254/J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Hafner und Genossen haben am 21. März 1990 unter Z1. 5254/J-NR/1990 an mich eine schriftliche Anfrage betreffend zollfreie Einfuhr von Hilfsgütern durch jugoslawische Caritas gerichtet, welche folgenden Wortlaut hat:

- "1. Sind Sie bereit, sich dafür einzusetzen, daß die Regierung in Belgrad der Caritas in Zagreb einen offiziellen Status einräumt und dadurch Hilfsgüter zollfrei eingeführt werden können?
2. Welche weiteren Möglichkeiten sehen Sie, die Belgrader Bundesregierung dazu zu veranlassen, die jugoslawische Caritas, im speziellen die Caritas Zagreb, als Hilfsorganisation amtlich zu registrieren und ihr so einen offiziellen Status zu verleihen?"

Ich beehre mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten:

Zu Punkt 1:

Mein Ressort ist mit dem Problem, Hilfslieferungen an die Caritasstelle Zagreb zu leiten, konfrontiert worden, als eine private österreichische Hilfsorganisation Mitte Februar 1990 zu dieser Stelle reisen wollte, jedoch an der Grenze mit der Begründung gestoppt wurde, daß die Caritasstelle Zagreb als

- 2 -

Hilfsorganisation nicht amtlich registriert sei und die Hilfsgüter daher zu verzollen wären. Die Leiterin der Hilfsorganisation hat mich daraufhin um Unterstützung ersucht, die ich gern gewährte.

Auch im Rahmen des Besuchs des Herrn Bundeskanzlers in Jugoslawien Anfang April d.J. wurde dieses Problem angesprochen. Der österreichische Botschafter in Jugoslawien und der zuständige Abteilungsleiter meines Ressorts haben nunmehr vom jugoslawischen Bundessekretär für Außenwirtschaftsfragen, Franc Horvat, die Zusage erhalten, er werde sich dieser Sache annehmen. Die Angelegenheit wird durch die österreichische Botschaft in Belgrad weiterverfolgt."

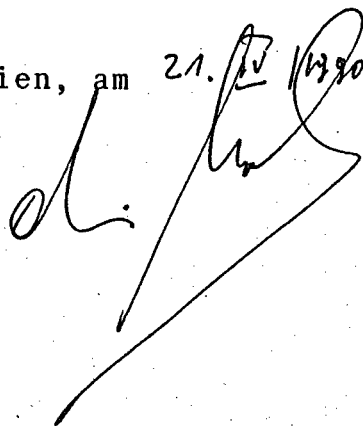
Zu Punkt 2:

Wie aus der Antwort zu Frage 1 hervorgeht, wurden bereits Schritte gesetzt, die auf eine amtliche Registrierung der Caritasstelle Zagreb als Hilfsorganisation abzielen. Das Ergebnis dieser Initiative bleibt vorerst abzuwarten.

Wien, am

21.

11/1990

A large, stylized handwritten signature in black ink, written over the date and location. The signature is highly cursive and appears to be a personal name, possibly 'L. ...'.